


www.afd-ettlingen.de


Liebe Ettlinger,

Zum Beginn des neuen Jahres 2021 wünsche ich Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, Schaffenskraft, Lebensfreude, Erfolg und auch das immer dazu nötige Quäntchen Glück!

Im neuen Jahr stehen wir alle vor vielen Herausforderungen - Sie, Ettlingen aber auch unser Land. Der Lichtblick - Sie haben in unserer Demokratie die Möglichkeit mitzubestimmen.

Durch die Ereignisse und die gehäuften Fehlentscheidungen der regierenden Altparteien im vergangenen und den vorherigen Jahren, hat sich die Lage nun nochmals deutlich verschärft. Das Jahr 2021 beginnt aber leider auch nicht besser. Gleich zu Beginn ein nochmals verschärfter Lockdown, eine drohende Finanzierungslücke zwischen Einnahmen und Ausgaben in Städten und Gemeinden, Insolvenzen, Arbeitslosigkeit, ungehörte Hilferufe von Familien und und und.

Der gesamte Ortsverband der AfD Ettlingen stellt sich den Aufgaben, die das Jahr 2021 für uns alle bringen wird. Ich werde diese weiter mit Mut, Ideenreichtum und Standhaftigkeit angehen, unsere alternativen Ideen im Rahmen demokratischer Beteiligung einbringen und nachdrücklich vertreten. Mein Anspruch ist aktive und sachorientierte politische Mitgestaltung - dafür werde ich weiterhin all meine Kraft aufbringen. Der große Zuspruch, die vielen Anregungen und auch die konstruktive Kritik von Ihnen hat mich darin bestärkt. Ich bin zuversichtlich und freue mich auch im Jahr 2021 auf Ihre Unterstützung für unser Ettlingen.

Ihr Dr. Michael Bloß, Stadtrat



<https://www.facebook.com/ettlingenafd>

JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Liebe Jugendgemeinderäte,

ich lade Euch herzlich zur nächsten Sitzung des Jugendgemeinderats am

Montag, den 18.01.2021, 18:30 Uhr

ein. Die Sitzung findet online statt.

Tagesordnung

1. Projekte und Aktionen 1.Quartal 2021
2. Jugendgemeinderatswahl 2021
3. Termine 2021 – Welche Termine stehen an? Wer nimmt welche Termine wahr?
4. Verschiedenes

Im Anschluss an die JGR-Sitzung findet ab 20.00 Uhr ein Online-Austauschtreffen für alle Interessierten statt. Unter dem Link <https://konferenz.ettlingen.digital/> kann sich jeder in das Meeting „Jugendgemeinderat“ einloggen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Emely Grethler
Sprecherin

Vereine und Organisationen

Lauftreff Ettlingen

43 Jahre LT Ettlingen

Der Gründungstag des LT Ettlingen war am 18. Januar 1978. In den vergangenen Jahren fand daher traditionell immer das beliebte und gesellige Gründungsfest an der Lauftreffhütte „Beim Runden Plom“ statt. Dieses Jahr wäre es am 23. Januar wieder soweit gewesen.

Doch leider hat uns die Pandemie auch zu Beginn des neuen Jahres weiterhin fest im Griff und wir müssen uns in Verzicht und Geduld üben. Lasst uns jedoch zuversichtlich bleiben und uns darauf freuen, dass gemeinsames Laufen in der Gruppe und auch unsere immer sehr schönen Treffen irgendwann wieder möglich sein werden.

Es heißt nun weiterhin das Beste aus der Situation zu machen. Lauft fleißig weiter und bleibt am Ball, um fit und gesund zu bleiben!

TSV Ettlingen

Neue Challenge-Sieger in Sicht

Die TSV Christmas & New Year Challenge ist erfolgreich zu Ende gegangen. 28 Sportlerinnen und Sportler kämpften um den Ge-

samt- oder Spartensieg. Bis Mitternacht am 10.01. konnte fleißig gesportelt werden. Hier die Übersicht aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer - es ist wirklich sehr knapp gewesen:

Solo:

Rang	Name	Punkte
1	Jens S.	146
2	Melissa S.	145,5
3	Tobias T.	142
4	Marc Z.	118,5
5	Konstantin G.	117
6	Andreas Z.	111,5
7	Britta B.	105
8	Lara R.	77,5
9	Mara B.	75
10	Elisa K.	70
11	Michelle Mart.	63
11	Bernd R.	63
13	Manuel S.	62
14	Johanna B.	57,5
15	Helga R.	53,5
16	Inge D.	50
17	Lena W.	46,5
18	Sandra K.	44,5
19	Karin P.	40
20	Stefan S.	36,5
21	Corinna F.	29
22	Flavia L.	27,5
23	Ralph J.	22
24	Michaela J.	18,5
25	Marc S.	6,5
26	Michelle Marj.	6
27	Shirley B.	5,5
28	Linus L.	3,5

Mädchen:

Rang	Name	Punkte
1	Flavia L.	27,5
2	Michelle Marj.	6

Jungs:

Rang	Name	Punkte
1	Marc Z.	118,5
2	Konstantin G.	117
3	Marc S.	6,5
4	Linus L.	3,5

Damen:

Rang	Name	Punkte
1	Melissa S.	145,5
2	Britta B.	105
3	Lara R.	77,5
4	Mara B.	75
5	Elisa K.	70
6	Michelle Mart.	63
7	Johanna B.	57,5
8	Helga R.	53,5
9	Inge D.	50
10	Lena W.	46,5
11	Sandra K.	44,5
12	Karin P.	40
13	Corinna F.	29
14	Michaela J.	18,5
15	Shirley B.	5,5

Herren:

Rang	Name	Punkte
1	Jens S.	146
2	Tobias T.	142
3	Andreas Z.	111,5
4	Bernd R.	63
5	Manuel S.	62
6	Stefan S.	36,5
6	Ralph J.	22

Buddy:

Rang	Name	Punkte
1	Nordlichter (Britta B. & Pete B.)	157
2	Team Michelle Mart. & Manuel S.	125

Mannschaft:

Rang	Mannschaft	Punkte
1	Damen	842,5

Herzlichen Glückwunsch an alle sportlichen Beteiligten und vielen Dank fürs Mitmachen!

Brotbacken beim TSV

Das Jahr 2020 war für alle etwas Besonderes. Aber nicht nur was den Sport angeht, auch die Weihnachtsüberraschungen für die nahezu 90 Freiwilligen und Ehrenamtlichen des TSV. Immer mehr Menschen haben im ersten Lockdown das Backen wiederentdeckt. Aus diesem Umstand, wurde die Idee des „TSV Bauernlaib“ geboren. Gesagt, getan.

Über die Mühle Beck in Kelttern konnten die Brotbackmischungen bezogen werden. Versehen wurden sie mit einem weihnachtlichen „TSV-Outfit“ inkl. Tannenbäume. Als Dankeschön für die fleißigen Helfer gab es dann dieses spezielle Weihnachtsgeschenk. Der TSV Ettlingen bedankt sich nochmals bei allen Aktiven und fördernden Mitgliedern für ihre Unterstützung in dem vergangenen Jahr und wünscht allen ein frohes und gesundes Jahr 2021.



Mmhhhh lecker!



Das „TSV Bauernlaib“ Fotos: Stefan Seidler

Aber auch der TSV hat Wünsche: Wir wünschen uns für 2021, sobald der Sport wieder losgehen kann, wieder eine rege Trainingsbeteiligung von allen kleinen und großen, sowie jungen und junggebliebenen Sportlerinnen und Sportler!

Tanzsportclub Blau-Weiß Ettlingen

#DontStopDancing - Videoaktion

Logo: TSC Blau-Weiß

Angelehnt an die bundesweite Aktion des Deutschen Tanzsportverbandes unter dem Titel „#DontStopDancing“, haben engagierte Paare und Vorstände des TSC Blau-Weiß tolle Videosequenzen für kleine Trainingseinheiten zuhause erstellt. Bereits während des ersten Lockdowns wurden die Mitglieder zur erfindungsreichen „Tanznavigation“ in Wohnzimmer und Garten animiert. Schon zu diesem Zeitpunkt konnten Videomitschnitte aus den Trainingsgruppen zur Verfügung gestellt werden.

Nun ist der Verein auf einem neuen Level angekommen - ergänzend zu den Videos aus früheren Trainingsabenden gibt es Video-Tutorials als Wiederholung bekannter Figurenabläufe und sogar ganz neue Choreographien in Standard- und Lateintänzen! Absolut professionell und didaktisch perfekt aufgebaut werden die Figuren zunächst in den Schritten der Herren und Damen jeweils einzeln langsam gezeigt, dann von einem Paar mit Musik und begleitender Beschreibung vorgetanzt.

Was dann im Video erfolgt, können wir noch nicht einmal in unseren Trainingsabenden genießen und ist damit ein spezielles Highlight unseres Hometraining - ein Slowmotion-Durchlauf mit Musik. Und noch etwas stellt einen Vorteil dar - wir können uns die Folge so oft vortanzen lassen wie wir möchten, ganz ohne die Trainingszeit zu sprengen!

Für die Mitglieder, die es noch nicht ausprobiert haben - euer Zugang zu den Tutorials erfolgt über die Homepage und euer Passwort des Vereins.

Gerne möchten wir euch auch die in der Aktion #DontStopDancing entstandenen Videos des Deutschen Tanzsportverbandes zum Anschauen auf deren Homepage empfehlen. Die vielseitigen Ideen der Tanzpaare, die ihre Videos dort veröffentlicht haben, sind absolut erstaunlich und berührend. Ob es ein Tanz auf einem kleinen Balkon eines Mehrfamilienhauses ist, der die Bewohner der umliegenden Häuser auf ihre Balkone

lockt und zum Mitklatschen animiert oder das Standardprogramm eines Turnierpaares auf der Terrasse eines Seniorenheimes, das die Bewohner an den Fenstern zu begeisterten Zuschauern macht.

Auch witzige Sequenzen sind zu sehen, so zum Beispiel ein Paar, das die Übung einer guten Tanzhaltung mit Toilettenpapierrollen als Abstandhalter zwischen den Köpfen zeigt. Da wir ja wohl alle einen guten Vorrat der kostbaren Rollen haben, sei das unbedingt zur Nachahmung empfohlen.

Das Motto auf der DontStopDancing Seite „Corona kann uns nicht trennen - unsere Leidenschaft für den Tanz ist stärker“ trifft auch für uns zu, denn wir werden uns ja hoffentlich auch in naher Zukunft wieder im Verein treffen und tanzen können!

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Spielbetrieb weiter ausgesetzt!

Im Rahmen des Lockdown und der augenblicklichen Gesamtsituation hat das Präsidium des Badischen Tischtennis-Verbandes am 9.1.2021 beschlossen, dass der Spielbetrieb innerhalb des badischen Verbands (von Verbandsligen bis Kreisklassen) nun vorerst bis zum 28.2.2021 ausgesetzt wird. Die fehlenden Spiele der Vorrunde sollen durch eine Verlängerung der Spieltermine bis zum 16.5.2021 nachgeholt werden. Das Training in der Schulsporthalle wird unabhängig von dieser Entscheidung erst einmal mindestens bis zum 31. Januar nicht möglich sein. Eine Entscheidung für die Regionalliga der Herren und der Oberliga Damen in puncto der Februartermine steht zwar noch aus, aber auch hierfür wird mit einer entsprechenden Entscheidung des DTTB gerechnet.

Ettlinger Keglerverein e.V.

Neujahrsgriße

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Ettlinger Keglervereins ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr.

Nachdem die Pandemie uns auch weiterhin im Griff hat, ist davon auszugehen, dass die aktuelle Spielrunde abgebrochen werden muss. Die Entscheidung darüber wird in den nächsten Tagen gefällt. Wir werden Sie dann umgehend hier informieren.

Bis dahin - bitte bleiben Sie gesund!

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

Rückblick

An dieser Stelle wünschen wir allen unseren Musiker*innen, Mitgliedern und Freunden der Big Band des Albgau-Musikzuges Ettlingen e.V. ein gutes neues Jahr. Bleiben Sie weiterhin gesund!

Leider können auch Anfang diesen Jahres keine Proben stattfinden, ebenso muss die im Januar angedachte Winterfeier entfallen.

Am Samstag, 19.12. spielten von unserer Big Band zwei Musiker eine Stunde für die Bewohner und Mitarbeiter des Stephanusstiftes am Robberg adventliche Lieder, unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsvorschriften, im Innenhof. Es machte allen große Freude. Wir bedanken uns ganz herzlich für die Bereitschaft der Heimleitung, dass dieser adventliche Beitrag stattfinden durfte. Wir freuen uns auf ein weiteres Treffen.



Petra Weinbrecht, Matthias Strack

Foto: Big Band

Gesangverein Freundschaft Ettlingen e.V.

Hauptversammlung am 30. Januar

Am Samstag, 30. Januar 2021, um 17 Uhr findet im Proraum in der Stadthalle die diesjährige Hauptversammlung statt. Alle Mitglieder sind hierzu eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden mit Totenehrung
2. Bericht Schriftführer
3. Bericht der KassiererIn
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
5. Bericht der Sängervorstände
6. Anträge
7. Verschiedenes

Wir bitten alle Mitglieder, an dieser Versammlung teilzunehmen. Anträge sind bis 22. Januar 2021 beim 1. Vorsitzenden Roland Ungerer, Tel. 77937, einzureichen.

Anschließend findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. In einem Mitgliederbrief wurde dies bereits angekündigt. Möglicherweise dürfen diese Versammlungen wegen der Auflagen zur Corona-Pandemie nicht stattfinden. Wir werden dies dann in der 4. KW im Amtsblatt bekannt geben. Wir bitten um Beachtung.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Keine Veranstaltungen im Januar

Die Corona-Pandemie hat uns fest im Griff. Lockdown, Kontakt - und Ausgangsbeschränkung prägen unseren Alltag.

Uns fehlen die persönlichen Kontakte, Gespräche und gemeinsamen Aktivitäten. Trotz alledem ist uns unsere Gesundheit und die unserer Mitmenschen wichtig. Deswegen

finden auch im neuen Jahr vorerst keine Wanderungen, Gruppentreffen und andere Aktivitäten bei den Naturfreunden Ettlingen statt.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden weiterhin Gesundheit und werden sie im Amtsblatt über die weitere Entwicklung und pandemiebedingten, dann möglichen Angebote in den nächsten Monaten informieren.

Das Jahresprogramm wird in den nächsten Wochen ebenfalls an die Mitglieder versendet und liegt dann auch in der Stadthalle aus.



Naturfreundehaus Gaistal Foto: Gunter Ehrle

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Corona-Programm 2. Hälfte 2021

Do. 15.07. Ch. Schottmüller (Sp.) Wälder, Wiesen und Auen, Ettlingen Stadtbahnhof. 9 Uhr

Do. 05.08. Heidi/Karl Hofheinz Überraschungstour Bekanntgabe Presse und Homepage

So. 29.08. W. Deininger Bekanntgabe Presse und Homepage

Do. 02.09. geplante Radtour Bekanntgabe Presse und Homepage

So. 12.09. W. Deininger Malschtour Ettlingen Stb ZOB 09:37 Uhr

Do. 23.09. Liljana Dirolf Vom toten Mann nach Neurod, Rucksackv. Ettlingen Stb 9 Uhr

Do. 30.09. Elke Ketzscher Nach Schön Münzach Bekanntgabe Presse und Homepage

Do. 07.10. U. Dahlinger Seniorenwanderung Ettlingen Stadt, 10 Uhr

So. 07.10. Schottmüller (Schö.) Alsenztal Wanderweg (Etappe4) Bekanntgabe Presse und Homepage

Do. 18.11. Elke Ketzscher Nach Burbach Wiesenhof KA Bahnhofsvorplatz 09:50 Uhr Ettlingen Stadt 10:33 Uhr

Do. 02.12. W. Deininger Winterwanderung Ettlingen ZOB 09:25 Bus 101

Sa. 11.12. Jahresabschlussfeier Bekanntgabe Presse/Homepage

Do. 16.12. W. Deininger Weihnachtsmarkt Landau Ettlingen Stb 09:28 KA HbH 10:05

Corona und kein Ende in Sicht

Jahreshauptversammlung vielleicht am 24.3.2021 ?

Aufgrund der weiteren Einschränkungen haben wir die gemeinsamen Aktivitäten auf März verschoben. Um nicht aus der Übung zu kommen versuchen viele im derzeitigen

engen Rahmen sich mit Wanderungen in unmittelbarer Nähe fit zu halten. Das ist der richtige Weg, um dem Coronablues zu entfliehen.

Die Zeit wird es bringen, ob die Frühjahrs-wanderung zur Insel Rott am 25. 3. 2021 stattfinden kann.

Bis dahin bleibt gesund.

ADFC Gruppe Ettlingen

Radfahren im Winter - ohne Frust durch den Frost

Kälte, Eis, Schnee - da lässt man das Fahrrad besser stehen, oder? „Nein, auch im Winter kann man alles mit dem Rad erledigen“, ist Klaus Wolfrum, Sprecher des ADFC Ettlingen, überzeugt. Er tritt auch bei Tiefsttemperaturen noch in die Pedale. Dazu muss man allerdings richtig angezogen sein und den Drahtesel wintertauglich ausrüsten. Und dann gibt es da noch ein paar Tipps, die man kennen sollte.

Aufs Zwiebelprinzip achten. Mehrere Schichten halten warm, über der normalen Hose trägt Klaus Wolfrum darum eine Regen- oder Trekkinghose. Die Jacke sollte ebenfalls wind- und wasserabweisend sein. Diese Ansprüche erfüllt eine Softshell-Jacke. „Die kann man auch zum Wandern oder beim Langlauf tragen“, sagt unser Experte. Wer auf der Fahrt zur Arbeit leicht ins Schwitzen kommt, wählt darunter atmungsaktive Sportkleidung. „Aber nicht zu dick einpacken“, rät Klaus Wolfrum, „beim Radfahren wird einem ja schnell warm.“

Extremitäten schützen. Ohne griffige, wasserfeste Handschuhe geht gar nichts. Mit Finger- oder Zwei-Finger-Handschuhen lassen sich Bremse, Schaltung und Klingel sicher bedienen. Ein Regenschutz über dem Helm hält den Kopf auf Temperatur, ein Stirnband die Ohren. Am Hals wärmt ein Schlauchtuch, das Radler als „Buff“ kennen. „Den Buff kann man bei Bedarf auch als Corona-Maske einsetzen“, ergänzt der ADFC-Mann. Die Füße schützt er mit Neopren-Gamaschen: „Die halten Kälte und Nässe ab, und die Schuhe bleiben bürotauglich.“

Signalfarben bevorzugen. Schon aus 140 Metern Entfernung erspähen Autofahrer einen Radfahrer in der Dunkelheit, wenn der die bewegten Körperteile mit rückstrahlenden Materialien ausgestattet hat. Besonders effektiv für die eigene Sicherheit sind daher neonfarbene Schuhe, Gamaschen oder Hosenbänder sowie Hosenbeine mit Reflexstreifen. Auch bei allen anderen Kleidungsstücken sind reflektierende Stoffe von Vorteil. Ergänzen oder ersetzen kann man sie mit reflektierenden Westen oder Schärpen.

Fahrrad prüfen. Die Bremsen müssen kräftig zupacken, Vorder- und Rücklicht selbstverständlich zuverlässig funktionieren. Im Idealfall leuchtet das Rücklicht auch im Stand. Die vorgeschriebenen Reflektoren vorn, hinten, an den Pedalen und an den Laufrädern müssen ebenfalls vorhanden sein.

Bereifung wechseln. Mit grobstolligen Reifen kommt man auf Schneedecken gut vorwärts. Aber unter dem Schnee verbirgt sich oft eine Eisschicht. Dann sowie bei überfrierender Nässe helfen nur mit Spikes ausgestattete Reifen, die sich souverän ins Eis krallen. „Für Fahrräder sind die erlaubt, anders als bei Kraftfahrzeugen“, sagt Klaus Wolfrum. Auch auf trockenem Asphalt lässt sich mit Spikes problemlos fahren. Dazu erhöht man den Druck auf den Maximalwert, wie er auf der Mantelflanke angegeben ist. Auf Schnee und Eis senkt man ihn dagegen ab. Ab 30 Euro kostet ein Mantel mit Spikes. Um nicht umrüsten zu müssen, hat sich Klaus Wolfrum einfach einen zweiten Drahtesel als Winter-Fahrrad ausgestattet.

Vorsichtig fahren. Damit das Vorderrad nicht ausbricht, sollte bei Glättegefahr vorzugsweise die Hinterradbremse eingesetzt werden. Ein etwas niedriger eingestellter Sattel verhilft zu besserer Kontrolle, abgesenkter Reifendruck zu stärkerer Haftung.

Auf geräumte Wege ausweichen. Wenn in Ettlingen die Straßen von Schnee befreit und abgestreut werden, passiert das stets gleichzeitig auch auf den Radwegen, lautet die Auskunft vom Ettlenger Bauamt. Eine Priorisierung gebe es nicht. Trotzdem gut zu wissen: Blieb ein Radweg schneebedeckt, dürfen Radfahrer ohne Angst vor Strafe auf der geräumten Straße fahren - und dazu rät der ADFC ausdrücklich.

Sie haben Fragen, Wünsche, Anregungen? Sie erreichen den ADFC Ettlingen per E-Mail an ettlingen@adfc-bw.de oder über unsere Internetseite t1p.de/hfsf.



Klaus Wolfrum vom ADFC Ettlingen setzt sich auch bei Tiefsttemperaturen aufs Rad

Foto: Ingo Günther

Schrauber kennen keinen Lockdown

Fahrrad defekt? Kein Problem! Die Schrauber-Gruppe vom Arbeitskreis Asyl bleibt auch im Lockdown aktiv. Ausdrücklich erlaubt die Landesregierung Baden-Württembergs trotz verschärfter Corona-Regeln Dienstleistungen von Fahrradwerkstätten. Daher bieten

auch die fahrradkundigen Unterstützer vom Arbeitskreis Asyl beim Diakonischen Werk in Ettlingen weiterhin ihre Hilfe an.

Die Schrauber-Gruppe, die sich aus Mitgliedern des ADFC zusammensetzt, hilft unentgeltlich Bedürftigen bei der Reparatur ihrer Fahrräder. Ihre Werkstatt auf dem Gelände des Jugendzentrums Specht, Rohrackerweg 24 in Ettlingen, muss zwar bis auf Weiteres geschlossen bleiben. **Räder mit einem Defekt können aber freitags von 16:30 bis 17:30 Uhr zum Eingang des Jugendzentrums gebracht werden - Corona-Regeln beachten, Abstand halten und Maske tragen!** Kleinere Reparaturen erledigen die Schrauber vor Ort, in anderen Fällen händigen sie das instandgesetzte Rad eine Woche später an gleicher Stelle oder nach Absprache aus. Die Bedürftigkeit können Kunden zum Beispiel mit ihrem Ausweis für die Ettlenger Tafel nachweisen. Den Service dürfen darüber hinaus Mitglieder des ADFC in Anspruch nehmen.

Wer Hilfe bei einer Reparatur braucht oder ein Fahrrad als Leihgabe benötigt, kann sich auch vorab per E-Mail an Manfred Krause wenden, den Sprecher der Schrauber-Gruppe: mkrause50@web.de

Caritasverband

Telefonische Offene Sprechstunde

Die Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritas-Vereins hat ein neues Angebot, **telefonische offene Sprechstunde immer montags und freitags von 12 bis 13 Uhr. Tel. 07243515-140.**

Diakonisches Werk

Wir sind weiterhin für Sie da!

Unsere Beratungsangebote in der Sozial- und Lebensberatung sowie in der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung bieten wir Ihnen unverändert an. Wir beantworten u. a. Fragen zu finanziellen, staatlichen Leistungen wie ALG II, Wohngeld, Kinderzuschlag und unterstützen bei der Antragstellung. Derzeit können die Terminanfragen nur telefonisch oder per E-Mail erfolgen. Die Beratungsgespräche finden überwiegend noch telefonisch statt. In Einzelfällen kann jedoch eine persönliche Beratung in der Beratungsstelle unter Einhaltung der vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen erfolgen.

Sie erreichen uns telefonisch zu unseren Öffnungszeiten unter 07243 5495-0 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an ettlingen@diakonie-laka.de. Weitere Infos unter: www.diakonie-laka.de

DRK Ortsverein Ettlingen

Rückblick Blutspendeaktion

Auch in der aktuellen Corona-Situation werden Blutkonserven für die sichere Behand-

lung von Patienten dringend benötigt. Dem Aufruf zur Blutspende in der Schloßgardenhalle Ettlingen kamen am 28. Dezember 111 Spendenwillige aus Ettlingen und der Umgebung nach.

Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Ettlingen, dankt allen Spendern auf diesem Weg noch einmal für deren Bereitschaft zur Blutspende. Gerade im Moment ist jede Blutspende wichtig, da viele Aktionen aus Sicherheitsgründen nicht durchgeführt werden können. Ein großer Dank geht an die Firma SanLucar, die spontan eine umfangreiche Obstspende zur Verfügung gestellt hat. Dadurch konnten wir die Lunchpakete für unsere Blutspender mit Äpfeln und Mandarinen zusätzlich bereichern.

Vorstand Gerhard Tessen, unter dessen Leitung die Blutspendeaktion durchgeführt wurde, bedankt sich bei seinen acht Rotkreuz-Helfern für den reibungslosen Ablauf vor und während der Blutspendeaktion.

Kolpingfamilie Ettlingen

Weiter in der Warteschleife

Geduldiges Warten ist weiterhin angesagt, liebe Leserinnen und Leser. Wir hoffen, dass Sie das Jahr 2021 gut beginnen konnten und wünschen Mut und Zuversicht. Für Adolph Kolping war sein Gottvertrauen Quelle des Muts und der Zuversicht gegen die damals verbreitete Angst, Zukunft zu gestalten. So richten wir den Blick vertrauensvoll nach vorne. Nach Aufhebung der bestehenden Einschränkungen finden unsere Zusammenkünfte und Veranstaltungen wieder in gewohnter Weise statt. Der Terminplan für das 1. Halbjahr steht, mit Ausnahme der Mitgliederversammlung und der Ehrung langjähriger Mitglieder.

„**Mein Schuh tut gut!**“ Wie in den Vorjahren beteiligen wir uns an der **Schuhsammelaktion** zu Gunsten der Internationalen Adolph-Kolping-Stiftung. Gebrauchte noch verwendbare Schuhe können im Eingang zum Kolpinghaus, Pforzheimer Straße 23, abgestellt werden. Wem dies zu beschwerlich ist, kann unter der Ruf-Nr. 17286 (Ruml) oder 78328 (Stemmer) eine Abholung vereinbaren. Zwecks Erwerbs von Gegenständen des ausgefallenen **Handarbeitsbasars** kann ebenfalls Kontakt aufgenommen werden. Wir haben noch warme Sachen für einen kalten Winter!

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

Solidarisches Handeln und Verantwortungsbewusstsein statt Corona leugnen!

Unbeachtet von Presse und Behörden vollzieht sich seit längerem ein gespenstisches Spektakel in Ettlingen.

In den vergangenen Wochen zogen bis zu 40 Corona-LeugnerInnen montagabends durch unsere Innenstadt. Viele von ihnen ohne Maske, obwohl diese in der Ettlenger

Innenstadt vorgeschrieben ist. Sie verstoßen damit gegen Abstands- und Hygieneregeln und tragen bewusst zur Verbreitung des Covid 19-Virus bei. Ihre Aufmarschstrecken erleuchten sie mit Kerzen und Laternen und an zentralen Plätzen halten sie ihre Kundgebungen ab. Mit dabei auch Rechte.

Die Stadt Ettlingen war über dieses Treiben informiert und der DGB informierte in einer Pressemitteilung, die allerdings bis heute unveröffentlicht blieb.

Auch am Montag vergangener Woche versuchten Corona-LeugnerInnen, unter Umgehung der Abstandregeln und der Maskenpflicht in der Ettlinger Innenstadt einen sogenannten „Lichterspaziergang“ zu inszenieren. Angekündigt werden diese Aufmärsche im Internet. Es handelt sich also um nicht angemeldete Versammlungen, die strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen müssten. An diesem Abend führte dann der Anruf eines besorgten Bürgers bei der Polizei dazu, dass die Ordnungskräfte das asoziale Treiben im Ansatz beendeten.

Obwohl einige Maßnahmen der Regierung durchaus kritisch zu sehen sind, da sie weder eine klare Strategie, noch einen nachhaltigen Plan zur Bekämpfung der Pandemie erkennen lassen, sehen wir diese Entwicklung mit großer Sorge, denn die Corona-LeugnerInnen kritisieren nicht etwaige Mängel, sondern diffamieren mit ihren Losungen den deutschen Rechtsstaat als totalitäres System und als eine mit dem nationalsozialistischen Regime gleichzusetzende Diktatur. In ihren Parolen hört man viel über Respekt, gegenseitige Achtung und Nächstenliebe. Im krassen Gegensatz dazu steht ihr Handeln!

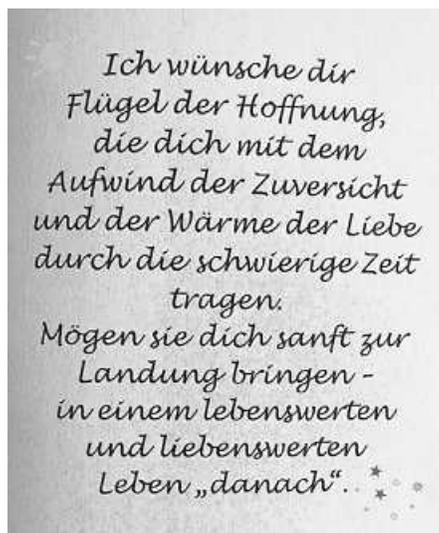
Die Situation auf den Intensivstationen verschärft sich täglich. Unsere KollegInnen in den Krankenhäusern sind am Limit. 1000 Corona-Tote fast jeden Tag. Angehörige verzweifeln. Dafür haben diese Corona-LeugnerInnen nur Verachtung übrig.

Wir GewerkschafterInnen setzen dieser Corona leugnenden Minderheit solidarisches Handeln entgegen!

kleine bühne ettlingen e.V.

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben“ (Wilhelm von Humboldt)

Diese Verbindungen fehlen den Ensemblemitgliedern der kleinen bühne so sehr, sowie sicher auch den treuen Zuschauern, die regelmäßig ins Theater gekommen sind. Diesen Herbst und Winter müssen jedoch leider alle ohne Veranstaltungen auskommen - kein Kino, keine Weihnachtsfeiern, keine Restaurantbesuche, kein Theater, nichts was das Leben so richtig lebendig macht! Aber wie heißt es so schön? Die Hoffnung stirbt zuletzt. Die Hoffnung, dass in absehbarer Zeit wieder geprobt und gespielt werden darf, zur Freude der Akteure und des Publikums. Nun bleibt, einen guten Start in ein besseres neues Jahr 2021 zu wünschen. Auf ein baldiges Wiedersehen im Theater in der Stadt an der Alb.



Plakat: C. Steiner

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Jahresrückblick & Wünsche für 2021

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Kinder und Eltern,

erinnert Ihr Euch noch an Eure guten Vorsätze für das Jahr 2020? Auch die Aktiven des Ettlinger Carneval Verein hatten sich – zum Beispiel mit zahlreichen Renovierungsarbeiten im Vereinsheim – für dieses Jahr viel vorgenommen. Bei manchen dieser guten Vorsätze wurden wir durch die Corona-Pandemie abrupt ausgebremst. So ging es nicht nur uns, sondern auch einigen unserer Mitglieder, die sich für 2020 persönliche Ziele gesetzt hatten.

Nach dem Lockdown im Frühjahr konnten wir, dank der Erarbeitung und Umsetzung eines umfangreichen Hygienekonzepts, das Tanztraining zum größten Teil wiederaufnehmen. In dieser Zeit organisierten die Trainerinnen zudem Trainingstage für die Garden und nahmen jede Hürde, um den anstehenden Umstieg in ein Online-Training zu meistern. Wer von uns hätte sich noch im letzten Jahr ein solch außergewöhnliches Training vorstellen können?

Ein großer Dank geht an unsere Traineerinnen, Betreuer*innen und zahlreiche Helfer*innen, die zu jeder Zeit in diesem Jahr den Trainingsbetrieb aufrechterhalten haben – egal ob vor Ort in der Turnhalle oder digital vor den Bildschirmen der Tänzer*innen. Wir sind froh, so viele engagierte Menschen an unserer Seite zu haben, die dafür sorgen, dass unser Verein so gut funktioniert. Wir freuen uns jetzt schon darauf, das neue Jahr mit Euch und dem gesamten ECV-Team anzupacken!

Die geplanten Renovierungsarbeiten im Vereinsheim mussten nahezu gänzlich auf Eis gelegt werden. Letztlich wurden jedoch im August neue Fenster im gesamten Vereinsheim eingebaut. Einen herzlichen Dank an unsere starken Männer und Frauen für ihren Einsatz!

Viele Höhepunkte wie das Marktfest, Herbstfest und die Trainingsfreizeit, sowie die in

der Zukunft liegende Ordensmatinée und die Prunksitzung mussten wir leider absagen – und auch aktuell sind aufgrund des Lockdowns kein Training oder die Durchführung von Veranstaltungen möglich. Auch uns stellt die Corona-Pandemie ohne Veranstaltungen und durch entgangene Einnahmen vor eine große Herausforderung. Wir hoffen, dass wir mit Eurer Unterstützung und Loyalität auch dieses Hindernis meistern. Wir sind jedoch optimistisch, dass uns das neue Jahr wieder mehr Normalität bringen wird.

Liebe Mitglieder, wir danken für Eure Treue und Solidarität in diesem besonderen Jahr 2020! Obwohl viele Angebote des Vereins nicht (oder nur teilweise) wahrgenommen werden konnten, gab es aus diesen Gründen keine Beschwerden oder gar Austritte. Wir wünschen Euch und Euren Familien ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2021 und hoffen, Ihr hattet frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch!

Freier Kindergarten

Irgendwie alles anders...



gebastelte Kerzen der Kinder

Foto: KiGa-Team

2020 war kein Jahr wie die anderen. Unser Plan für das Frühjahr sah zwar vor, dass sich so einiges ändern würde in unserem Haus (geplant war die spielzeugfreie Zeit mal auszuprobieren), aber wie es dann kam, das hatte sich keiner je vorstellen können.

Plötzlich gab es eher die „kinderfreie Zeit“ im Kindergarten und das Team allein mit Schreibutensilien, Materialien wie Farbe, Pinsel, Schleifmaschine, und vielen weiteren Utensilien im Gange. Es wurde geplant, gebaut, gesäubert, geschrieben, nachgearbeitet, vorgearbeitet, geschliffen und so manche Aktivitäten und Arbeiten durchgeführt, zu denen wir das ganze Jahr nicht kamen, bzw. was nun auch nicht mehr zustande kommen sollte. Keine Feste mit allen, keine gemeinsamen Wochenendtreffs der Familien im Kindergarten, und somit keine Putz-/Haus-/Gartenaktionen mit gemütlichem Grillabend und Marshmallow-Feuer... Während die Kinder Zuhause waren, packte das Team gemeinsam DiY-Tüten, filmte den „Morgenkreis ohne Kinder“, stellte Hörspiele her, bastelte an „Portfolio at home“ und besuchte an der Haustür die Kinder. Es wurde telefoniert (mit und ohne Kamera)... Man blieb also im Kontakt, so dass die Rückkehr der Kinder wirklich alle überraschte! Alle freuten sich, ihre gewohnte Umgebung wieder zu haben und da unsere Einrichtung nur aus zwei Gruppen besteht, war für uns der KiGa-Alltag bald auch nicht mehr viel anders als sonst. Wenigstens die Wackelzähne konnten ihre Übernachtung im Kindergarten feiern und auch sonst fanden die Feste eben nur

im kleinsten Kreis statt. Absolutes Highlight war das „ohne Eltern-St.Martin-Fest“. Selbst die U3 Kinder erfreuten sich in den Abendstunden daran, mit ihrer Laterne in Haus und Garten mit ihren Erzieher/innen zu spazieren und am Feuer auf die Älteren zu warten, die mit ihren Erzieher/innen unterwegs waren. Auch im Team haben wir nun Veränderungen hinter uns und sind dankbar für die tolle Unterstützung aller neuer Mitarbeiter/innen. Schön, dass ihr da seid! Ja, wir lassen Corona 2020 nun hinter uns, was vor uns liegt ist ungewiss. Aber wir hoffen und wünschen allen Aktiven, Passiven, Ehemaligen und künftigen Freunden des Freien Kindergartens Ettlilingen im Sinne unseres letzten KiGa-Themas „Licht in der Dunkelheit“: Gesundheit, Hoffnung, Zuversicht! Das Team dankt der Vorstandsrunde und allen Helfern und Helferinnen für die Unterstützung, das Verständnis (und ständige telefonische Erreichbarkeit!) in dieser sehr besonderen Zeit.

Tierschutzverein Ettlilingen e.V.

Von Herausforderungen und Freude an der Bewegung

Der schwarz-braun-weiße Schäferhund-Husky-Mix Leo ist mit seinen 5 Jahren ein wunderschöner, vor Kraft strotzender Kerl mit großem Bewegungsdrang. Gleichzeitig ist er auch ein Hund mit leidvoller Vergangenheit. Leo wurde Anfang November 2018 im Tierheim von beherrzten Tierschützern abgegeben, die ihn aus einem Zuhause holen konnten, in dem er wahrscheinlich misshandelt wurde und in dem sich nicht so um ihn gekümmert werden konnte, wie es nötig gewesen wäre. Wegen angeblicher Bissigkeit stand Leo bei der Abgabe unter Beruhigungsmitteln. Bis heute sitzen diese Erfahrungen tief. Leo hat rassebedingt und durch seine erlebten Misshandlungen gelernt, dass er durch Angriff in Ruhe gelassen wird und Abstand gewinnt. Deshalb geht er zum eigenen Schutz bei fremden Menschen noch immer in Stellung. Vor allem für Männer gilt derzeit noch: nicht anschauen, nicht anfassen, einfach ignorieren. Sicherheitshalber trägt Leo zum Ausgehen einen Maulkorb. Aber hübsche Rüde hat auch das Potential zu einem tollen Partner in sich. Er ist nicht hinterlistig, sondern berechenbar. Er ist mit Menschen, die er kennt, freundlich und freut sich über ihren Besuch. Er ist ein toller Begleiter beim Fahrradfahren und Joggen. Idealerweise pflegen seine künftigen Besitzer spezielle Hundesportarten mit ihm, damit er nicht nur körperliche, sondern auch geistige Auslastung hat. Leo kommt bei uns mit einem der anderen Rüden zusammen. Die beiden verstehen sich sehr gut. Leo sucht sich jedoch seine Spielgefährten nach Sympathie aus. Wir wünschen uns für Leo Menschen, die sich seiner Charaktereigenschaften bewusst sind, über Erfahrung mit großen Hunden verfügen und die Herausforderung annehmen, Leo an eine schöne Mensch-Hund-Beziehung heranzuführen.

Wirbelwinde, bereit on Tour zu gehen

Hallo, hier ist Jacky! Ich hab am Adventssonntag Fünflinge kennen gelernt. Davon muss ich berichten! Sie heißen Elsa, Elli, Eddy, Emmi und Edgar, sind europäische Kurzhaarkatzen und inzwischen viereinhalb Monate alt. Hui, ist bei denen was los! Aber von Anfang an: Am 11. Juli 2020 wurde die verwilderte Katze Muriel von einer Katzenfreundin eingefangen und ins Tierheim gebracht. Kurze Zeit später brachte sie im eigens hergerichteten Kinderzimmer fünf wunderschöne Kitten zur Welt und konnte ihnen in Ruhe alles beibringen, was Katzenbabys wissen müssen. Inzwischen wurde die Mama kastriert und darf in ihrer altbekannten Umgebung wieder umhertigern, ohne für weiteren wilden Nachwuchs zu sorgen. Die kleinen Racker, drei Mädels und zwei Jungs, alle getigert mit mehr oder weniger Weiß, entwickeln sich prächtig. Frech und neugierig erforschen sie ihre Welt. Aufgrund ihrer Herkunft und der natürlich sehr wehrhaften Mutter sind sie nicht von Tag eins an Menschenhände gewöhnt und brauchen noch Zeit und ruhigen Umgang, bis sie sich von vertrauten Personen anfassen lassen. Elsa, Elli, Eddy, Emmi und Edgar werden nur zu zweit oder zu dritt in ein neues Zuhause ziehen oder aber zu einem bereits vorhandenen Katzenkind. Es ist für ihre Entwicklung wichtig, dass sie nach entsprechender Eingewöhnungszeit und erfolgter Kastration Freigang erhalten.



Foto: Tierschutzverein Ettlilingen

Aufgrund der derzeitigen Bestimmungen zur Eindämmung der Pandemie gilt bei Interesse für Leo oder die Kätzchen natürlich um so mehr: Erkundigen Sie sich über unsere Tiere auf www.tierschutzverein-ettlingen.info und senden Sie uns per E-Mail an info@tierheim-ettlingen.de ein paar Informationen über sich, für welches Tier Sie sich interessieren und wie die Gegebenheiten bei Ihnen vor Ort sind. Wir vermitteln unsere Tiere und verkaufen sie nicht! Eine reine Interessensbekundung im Sinne von „Will ich haben oder wann kann ich kommen?“ reicht uns deshalb nicht aus. Wir bitten dafür um Verständnis. Mit einer aussagekräftigen Bekundung können wir uns dagegen ein Bild machen und nehmen gerne schnell Kontakt mit Ihnen auf. Wenn Mensch und Tier nach dem Kennenlernen und erfolgreicher Platzprüfung zueinander passen, kann der Umzug ins neue Zuhause rasch erfolgen.

Freundeskreis Katze und Mensch

Wir wünschen allen Katzenfreunden ein schönes neues Jahr 2021. Wir hoffen, dass zeitnah im neuen Jahr wieder ein Katzenstammtisch stattfinden kann. Interessenten finden bis dahin Informationen unter www.katzenfreunde.de oder unter Telefon: 0170/4842194.

Stenografenverein Ettlilingen e.V.

Ein gutes neues Jahr!

Der Stenografenverein Ettlilingen wünscht allen Mitgliedern und Teilnehmern an Schulungen für das neue Jahr viel Glück und Erfolg, vor allem aber gute Gesundheit.

Weiterhin kein Unterricht wegen verlängerter Schulschließung

Arbeitsgemeinschaften Tastschreiben

Durch die Verlängerung des Lockdowns in der gesamten Bundesrepublik sind die Schulen voraussichtlich bis 31. Januar 2021 geschlossen. Auch für den Stenografenverein Ettlilingen als Bildungseinrichtung sind Bildungsangebote in Präsenz zunächst bis zu diesem Zeitpunkt unzulässig. Aus den politischen Beschlüssen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ergibt sich, dass der Unterricht für die AGs Tastschreiben beim Stenografenverein Ettlilingen noch nicht fortgesetzt werden kann. Die Eltern der betroffenen Schülerinnen und Schüler wurden per E-Mail informiert.

Kurse und Training

Derzeit finden auch **keine sonstigen Kurse** statt. Ebenso entfallen die **Trainingsabende** in Kurzschrift, Tastschreiben und Textbearbeitung/-gestaltung.

Es ist noch nicht bekannt, wann der reguläre Schulunterricht als Präsenzunterricht weitergeht. Der Stenografenverein hofft, dass sich die Infektionsentwicklung bald bessert, damit wieder Unterricht stattfinden kann.

Sozialverband VdK - OV Ettlilingen

Neujahrsgriße

Liebe Freunde und Mitglieder des Sozialverbandes VdK Ortsverband Ettlilingen, ein Jahr voller geplatzter Termine und Veranstaltungen liegt hinter uns. Was uns bleibt ist die Hoffnung, dass mit Beginn der Impfungen gegen den Coronavirus etwas Normalität im Jahre 2021 einkehrt. Gemeinsam werden wir alle diesen Weg beschreiten und das Licht am Ende des Tunnels erreichen. Es wird noch ein langer Weg werden bis wir uns in vertrauter Runde wieder sehen. Wir die Vorstandschaft danken Ihnen für ihr Vertrauen und ihre Treue und werden uns weiterhin trotz Corona für Sie und ihre Belange einsetzen. Sie können uns gerne anrufen, wir

werden uns gerade in dieser schweren Zeit bemühen ihnen zu helfen.

Sie erreichen uns

Albert Tischler Vorsitzender

Tel. 07203/3469808, Mobil 01709573638

Manfred Lovric stell. Vorsitzender

Tel. 07243/77830, Mobil 015788083770

Wir wünschen Ihnen und ihrer Familie ein gutes neues Jahr bleiben Sie gesund

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Franken

Alles Gute, viel Glück und Gesundheit zum neuen Jahr!

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und deren Familien ein gutes, neues Jahr! Wir wünschen Ihnen Zuversicht, um gut durch diese herausfordernde Zeit zu kommen!

Das neue Jahr hat für viele von uns anders als erhofft begonnen. Wir wollen uns nicht unterkriegen lassen, sondern sind schon am Umsetzen vieler neuer Ideen: Lassen Sie sich überraschen!

Brauchen Sie Hilfe bei Einkäufen oder anderen Besorgungen?

Die Pandemie hat uns nach wie vor im Griff. Wir helfen weiterhin gerne bei Einkäufen oder anderen Besorgungen. Kontaktieren Sie uns einfach.

Alles unter dem Motto: #staysafeathome
Kontakt: Pfadfinderbund Süd e.V., Stamm Franken, Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de



Foto: Pfadfinderbund-Süd

Jehovas Zeugen

Gottesdienste per Videokonferenz

Gemeinde Ettlingen-Ost

Sonntag, 17. Januar, 10 Uhr: „Das einzige Heilmittel für die Menschheit“

Die Welt ist in vieler Hinsicht krank. Wir sprechen nicht nur von Seuchen und Pandemien, sondern auch von psychischen Leiden wie Depressionen.

Ebenso von sozialen Missständen wie V e r - treibung, religiöser Hass, Korruption in Politik und Gesellschaft, eine immer wachsende Kriminalität und Gewaltbereitschaft.

Wissenschaft, Medizin und Technik sind auf dem höchsten Wissensstand, den es je gab. Wieso bekommen wir Menschen unsere Probleme nicht in den Griff, obwohl sich die meisten Menschen Frieden, Sicherheit und Gerechtigkeit wünschen?

Ein Grund ist, dass der Mensch gemäß Gottes Wort, der Bibel, der Mensch nicht dazu geschaffen ist über den Menschen zu regieren (Bibelbuch Prediger Kaitel 8 Vers 9).

Wer soll die Menschheit dann regieren? Gemäß dem „Vaterunser“, beten wir um das Kommen des Reiches Gottes.

Was ist Gottes Reich? Es ist eine Regierung im Himmel als Jesus Christus als König.

Was wird Gottes Reich bewirken? Es wird allem Schlechten ein Ende machen und für dauerhaften Frieden auf der Erde sorgen.

Mehr dazu auf unserer Internetseite unter www.jw.org „Was ist Gottes Reich“

Gemeinde Ettlingen-West

Sonntag, 17. Januar, 10 Uhr „Was bewirkt die Wahrheit in unserem Leben?“

„Was ist Wahrheit?“ Diese Frage stelle bereits Pontius Pilatus Jesus Christus bei seinem Verhör vor über 2000 Jahren. (Bibelbuch Johannes Kapitel 18 Vers 38)

An einer Antwort war Pilatus allerdings nicht interessiert. Aber warum sollte uns die Antwort interessieren?

Weil seine Antwort uns persönlich betrifft: Jesus sagte: „Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen. (Johannes 8:21)

Frei wovon? Von falschen religiösen Lehren und Vorstellungen.

Wer lehrt diese Wahrheit? Jesus erklärte an einem für alle Menschen erkennbaren Zeichen, wer seine wahren Nachfolger sind:

„Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe unter euch habt.“ (Johannes 13:35). Welche Religionsgemeinschaft zeigt diese Liebe und das weltweit? Wer ist im Glauben weltweit vereint? Welche Religion verweigert sich dem Krieg und lebt nach hohen sittlichen und moralischen Wertmaßstäben? Das erklärt dieser Vortrag. Schon angeklickt auf www.jw.org. „Wissenschaft und Bibel“?

Wer lehrt diese Wahrheit? Jesus erklärte an einem für alle Menschen erkennbaren Zeichen, wer seine wahren Nachfolger sind: „Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe unter euch habt.“ (Johannes 13:35). Welche Religionsgemeinschaft zeigt diese Liebe und das weltweit? Wer ist im Glauben weltweit vereint? Welche Religion verweigert sich dem Krieg und lebt nach hohen sittlichen und moralischen Wertmaßstäben? Das erklärt dieser Vortrag. Schon angeklickt auf www.jw.org. „Wissenschaft und Bibel“?

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Wettbewerb „Kennst Du Dein Dorf?“

Die Ortsverwaltung Bruchhausen hatte im November einen Wettbewerb für Kinder ausgeschrieben mit der Fragestellung „Wie viele

Spielplätze gibt es in Bruchhausen und wie heißen sie?“ Teilnahmeschluss war der 30. November.

Das Ergebnis liegt jetzt fest. Simone Joeres fungierte unter den wachsamen Augen von Georg Reiser als Glücksfee und zog die Gewinner. Es gab vier Gewinner, die ihren Gewinn coronageschuldet auf dem Postweg bekamen: Erster Platz: Lina-Sophie Jakobs.

Weitere Gewinner waren Jonas Müller, Jakob Müller und Daniel Gettinger.

Die richtige Lösung lautete:

Biber – Spielplatz Am Sang

Fasan – Spielplatz Fasanenweg

Fisch – Spielplatz Felchenweg

Frosch – Spielplatz Fère-Champenoise-Straße

Hase – Bolzplatz Frank-Kühn-Halle

Känguru – Skaterplatz

Storch – Spielplatz Kaiserstuhlstraße



Foto: Georg Reiser

Ortsvorsteher Wolfgang Noller gratulierte den Preisträgern und dankt allen Teilnehmer auf diesem Wege für das Mitmachen.

Bürgernetzwerk „Miteinander in Bruchhausen“

Gruß zum Jahresausklang

„Auch aus den Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen“. Mit diesem Zitat von Joh. Wolfgang v. Goethe, das unser OB in seinem Weihnachtsgruß verwendet hat, hätten wir uns gerne von Ihnen für das Jahr 2020 verabschiedet. Der sehr frühe Redaktionsschluss hat das verhindert. Im Rückblick müssen wir feststellen, dass wir nicht viel erreichen konnten, denn der persönliche Kontakt hat einfach gefehlt. Lediglich zu unserer Bewegten Apotheke, die sehr gut angenommen wurde, konnten wir uns ein paar mal treffen, und unseren Internet-Auftritt haben wir ganz ordentlich auf den Weg gebracht.

Wir alle fiebern nun der Impfkampagne entgegen, deren positiver Ausgang es uns ermöglichen wird, unsere Aktionen wie z.B. auch den beliebten Flohmarkt wieder durchzuführen.